



Elektrisch und typgenehmigt:
Der vollelektrische Kühlkoffer S.KOe COOL darf auch frühmorgens und spätabends in die City. Seite 3



Lösungsstark:
S.CS EcoGeneration, S.KO COOL und S.KOe COOL bieten Transportprofis mit digitalen und innovativen Services zahlreiche Vorteile. Seite 4

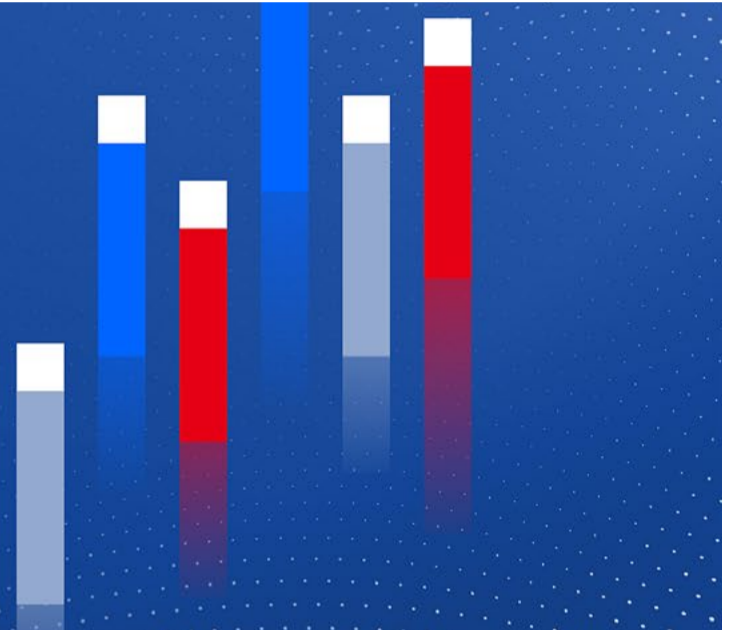


Schaltstelle:
Das TrailerConnect® Data Management Center schützt Ihre Daten und macht dank TourTrack die effiziente Einzelverfolgung von Touren möglich. Seite 6

Efficiency powered by Digital Solutions

Wie Fuhrparkleiter, Disponenten und Fahrer von der Digitalisierung profitieren.

Seite 4 und 5



Nachhaltig wirtschaften – erfolgreich wirtschaften

Schmitz Cargobull zeigt auf der Messe transport logistic in München wie das Spediteuren dank innovativer technischer Konzepte und intelligenter Datennutzung gelingt.

Telematik: Der Booster für mehr Effizienz

Die Anbieter von Logistikdiensten können einen handfesten Beitrag zur Senkung des CO₂-Ausstoßes leisten. Nachhaltigkeit und Emissionsreduzierung sind deshalb auch die großen Themen der Messe transport logistic im Jahr 2023. Im Idealfall gehen die Herausforderungen im Klimaschutz Hand in Hand mit Chancen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung. Voraussetzung dafür sind innovative technische Trailerkonzepte und eine intelligente Nutzung digitaler Daten. Schmitz Cargobulls Messemotto „Efficiency powered by Digital Solutions“ bringt dies treffend zum Ausdruck.



Vertriebsvorstand Boris Billich freut sich auf zahlreiche Kundengespräche in München.

Auf dem Messestand zeigen die Münsterländer anschaulich die Vorteile moderner Trailervarianten. „Die Besucher gehen mit den Fahrzeugen S.CS EcoFLEX, S.KO COOL und dem vollelektrischen S.KOe COOL auf virtuelle aber realistische Touren, auf denen die Trailer im wahrsten Sinne des Wortes zeigen, was in ihnen steckt“, sagt Schmitz Cargobull Vertriebsvorstand Boris Billich. Außerdem wird der aerodynamische Sattelcurtainsider EcoVARIOS aus der EcoGeneration auf der Messe gezeigt. Er verbindet durch sein flexibel hochstellbares Heck die Vorteile von Windschnittigkeit und maximalem Volumen. Ist das Heck hochgestellt profitieren volumenintensive Güter von einer durchgehenden Innenhöhe von drei Metern. Befindet sich das Heck beim Fahren hingegen in aerodynamischer Position verringern Spediteure Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß deutlich. Durch das integrierte Telematik System TrailerConnect® erhält der Nutzer außerdem eine hohe Transparenz über seine Flotten- und Fahrzeugdaten. „Das erhöht die Auslastung der Fahrzeuge und reduziert Leerfahrten“, so Billich.

„Der S.KO COOL mit TAPA-Ausstattung für Kühlkoffer sorgt mit seinem in die Telematik integrierten Alarmsystem dafür, dass unbefugte Dritte keinen Zugang zur Ladung haben“, erklärt der Vertriebsvorstand. Mittels Geofencing werden die Türen des Kühlkoffers automatisch ver- und entriegelt. Auch die Wegfahrsperrung kann per Telematik automatisch eingerichtet werden. Schon nach wenigen Sekunden kann das Fahrzeug dann nur noch von dazu Befugten in Bewegung gesetzt werden. Damit das Fahrzeug effizient, sicher und sparsam unterwegs ist, wird der Reifendruck permanent durch das Reifendruckkontrollsystem aufgezeichnet und per Telematik an Fahrer und Disponent weitergeleitet.

Als erster elektrischer Kühlkoffer ist der S.KOe COOL mit Generatorachse typgenehmigt. Die Zulassung erfolgt wie gewohnt und los geht es mit der emissionsfreien und leisen Belieferung auch in innerstädtischen Bereichen. „Die elektrifizierte Achse des E-Kühltrailers gewinnt bei Bremsvorgängen durch Rekuperation Energie und stellt sie der Batterie des Kühlgeräts zur

Verfügung“, erläutert Boris Billich. Über drei verschiedene Modi des Batterielademanagements kann je nach Transportgut der Ladestand der Batterie immer optimal gewählt werden. Auch der pünktliche Beginn der Kühlung per RemoteStart ist mittels Telematik möglich.

Bei Kühlgeräten sind rechtzeitige Wartungen besonders wichtig. Hier hilft Predictive Maintenance. „Mithilfe künstlicher Intelligenz erhalten Kunden genauere Vorhersagen über künftigen Wartungs- und Reparaturbedarf, was hilft einen Ausfall des Kühlgeräts zu vermeiden“, erklärt Billich. Das mit dem Telematiksystem verknüpfte Ladungstrackertracking sorgt zudem dafür, dass Spediteure und ihre Kunden immer wissen, wo sich die transportierte Fracht befindet.

Last but not least sorgt das TrailerConnect® Data Management Center zusammen mit der TourTrack-Funktion der Telematik für eine transparente Kommunikation mit allen marktüblichen Transport-Management-Systemen und die Möglichkeit Einzeltouren in Echtzeit zu überwachen. ■ gw

editorial

Total digital

Sehr geehrte Damen und Herren,

wer die Digitalisierung seiner Prozesse vorantreibt, steigert Effizienz, Sicherheit und Profitabilität seiner Transporte. Wer diese Transporte zudem nachhaltig gestaltet, reduziert Emissionen und den ökologischen Fußabdruck. Unter dem Motto „Efficiency powered by Digital Solutions“ wollen wir Ihnen deshalb auf der diesjährigen Messe transport logistic zeigen, welchen Beitrag Schmitz Cargobull mit seinen digitalen Innovationen und Services für mehr Effizienz, Transparenz und Nachhaltigkeit in der Supply Chain leisten kann.

Der Bau von Aufliegern, Anhängern und Aufbauten ist unsere DNA. Seit vielen Jahrzehnten sind wir Experten darin, Trailer höchster Qualität wirtschaftlich, sicher und nachhaltig herzustellen. Doch im Zeitalter der Digitalisierung gehen wir noch einen entscheidenden Schritt weiter. Trailer und Zugmaschine produzieren Daten in Hülle und Fülle. Telematik und digitale Innovationen helfen uns dabei, diese Daten optimal aufzuarbeiten und für Sie nutzbar zu machen. Dadurch sind enorme Effizienzsteigerungen in den Unternehmen der Transport- und Logistikbranche möglich.

Um nur einige Beispiele zu nennen: Mit unserer Telematik TrailerConnect® können Sie nicht nur die Daten Ihrer Trailer, sondern auch die Ihrer Zugmaschinen übersichtlich darstellen und analysieren. Touren können besser ausgelastet und in Echtzeit überwacht werden. Sie und Ihre Kunden wissen immer, wo sich die Ware befindet und in welchem Zustand sie ist. Kältemaschinen können wir per Predictive Maintenance punktgenau zum nächsten Wartungstermin schicken, damit der Ausfall von Kältemaschinen hoffentlich für immer der Vergangenheit angehört. Und nicht zuletzt: Telematik hilft selbst beim Schutz der Waren und Güter sowie des Trailers vor Diebstahl und Vandalismus.

Schön, dass Sie uns auf unserem Messestand hier in München besuchen. Unsere Produktexperten zeigen Ihnen gerne, wie Sie durch digitale Chancen Wettbewerbsfähigkeit und Unternehmenserfolg steigern können und dabei auch noch CO₂ einsparen.

Wir laden Sie ein und freuen uns darauf, mit Ihnen die optimalen Lösungen zu diskutieren.

Ihr



Andreas Schmitz,
Vorstandsvorsitzender
Schmitz Cargobull AG



United in Manchester

Schmitz Cargobull geht dahin, wo die Kunden sind. Das offiziell eröffnete Werk in Manchester stärkt den Absatz auf den britischen Inseln.

Produziert wird darin schon seit Sommer 2021, jetzt ist es auch offiziell eröffnet: das neue Werk von Schmitz Cargobull im englischen Manchester. Das Werk bedient die Märkte in Großbritannien und Irland mit spezifisch für diese Märkte entwickelten Trailern wie dem Trockenfracht-Auflieger S.BO PACE, dem Sattelcurtainsider S.CS FIXED und dem Curtainsider ohne Schieberungen S.CS FREEPOST. Manchester ist der jüngste von zehn Schmitz Cargobull Produktionsstandorten.

Die 7.500 Quadratmeter große Produktionsfläche bietet eine Gesamtkapazität von 60 Einheiten pro Woche im Ein-Schicht-Betrieb. Das 1.000 Quadratmeter große Ersatzteillager sichert die schnelle Versorgung vor Ort. Schmitz Cargobull beschäftigt in Großbritannien insgesamt 72 Mitarbeiter. Geleitet wird das Team von Paul Avery, Managing Director Operations, und Colin Maher, der seit Januar 2023 die Position des Managing Director Sales & Services innehat. „Mit dem Werk in Manchester



Eröffnen das Werk (v.l.): Dr. Günter Schweitzer (Chief Operations Officer Schmitz Cargobull), Andreas Busacker (Chief Financial Officer Schmitz Cargobull), Colin Maher (Managing Director Sales & Services, Schmitz Cargobull UK), Mike Kane (Labour MP for Wythenshawe and Sale East), Paul Avery (Managing Director Operations Schmitz Cargobull UK), Boris Billich (Chief Sales Officer Schmitz Cargobull).

können wir unseren Kunden in Großbritannien und Irland Trailer liefern, die die spezifischen Anforderungen des Marktes erfüllen, und gleichzeitig mit zuverlässigen und bewährten Chassis-Lösungen zu den niedrigsten

Gesamtbetriebskosten beitragen. Zudem werden Überführungskosten, CO₂-Emissionen und Durchlaufzeiten minimiert“, sagt Boris Billich, Vertriebsvorstand von Schmitz Cargobull. ■ gw



Sparsam, leicht und leise: Martin Flanagan ist mit dem pharmazertifizierten S.KO COOL hochzufrieden.

Gelungene Premiere

Der englische Kühlfrachtspezialist Ann-Martin International hat seinen ersten Schmitz Cargobull Auflieger in Betrieb genommen. Der S.KO COOL wird Kühlprodukte und Arzneimittel in Großbritannien und Westeuropa transportieren.

Ann-Martin International transportiert Frisch- und Tiefkühlprodukte sowie Arzneimittel in Großbritannien, Irland, den Benelux-Ländern, Deutschland und der Schweiz. Auf diese Weise kommen jährlich ca. 150.000 Kilometer Fahrleistung zusammen.

Martin Flanagan, Eigentümer von Ann-Martin International aus Walsall in Mittelengland, ist sich sicher, dass der neue S.KO COOL diese Herausforderungen meistern wird: „Der S.KO COOL ist ein großartiger Sattelaufliieger. Als ich vor kurzem beschloss, keine Auflieger mehr zu mieten, war Schmitz Cargobull mein bevorzugter Hersteller.“

Er ist mit der bisherigen Leistung des Sattelauflegers sehr zufrieden: „Er ist gut gebaut und zuverlässig und erfüllt alle Anforderungen, die sich aus unserem Geschäft ergeben: wir transportieren Waren über weite Strecken in Großbritannien und auf dem Kontinent.“

Flanagans Optimismus wird nicht zuletzt durch das moderne Luftverteilungssystem des S.KO COOL begründet. Das optimierte Luftverteilungssystem sorgt für effiziente und gleichmäßige Temperaturverteilung während des Transports.

Die Kältemaschine des pharmazertifizierten S.KO COOL ist darüber hinaus sparsam, leicht und leise. Eine elektronische Türverriegelung verhindert, dass sich Dritte Zugang zum Frachtraum verschaffen können. Sie ist mit einer PIN gesichert, die der Fahrer über die beSmart-App von der Disposition erhält.

Doch damit nicht genug: Reifendruckkontrolltechnik und ein Kraftstoffsensoren mit LED-Anzeige sind weitere Pluspunkte für das Unternehmen. Grundlage aller digitalen Services und Innovationen ist das TrailerConnect®-Telematiksystem von Schmitz Cargobull. Es ermöglicht einen umfassenden Überblick über den Auflieger und macht ein intelligentes und effizienteres Fahrzeugmanagement möglich.

Der S.KO COOL wird auf der Grundlage eines fünfjährigen Mietkaufvertrags mit einem zweijährigen Servicevertrag für die S.CU-Kältemaschine geliefert und ruht auf einem verzinkten und verschraubten MODULOS-Chassis, das für ein niedrigeres Leergewicht bei gleichbleibend hoher Festigkeit garantiert. Der Kofferaufbau ist mit der patentierten FERROPLAST®-Technologie von Schmitz Cargobull konstruiert. Sie sorgt für eine komplett dampfdiffusionsdichte Oberfläche, die den S.KO COOL energieeffizient, hygienisch und reparaturfreundlich macht. ■ gw

Aller guten Dinge sind drei

Schmitz Cargobull stellt die Trailervarianten S.CS EcoVARIOS, S.KO COOL und S.KOe COOL auf der transport logistic 2023 in den Mittelpunkt. Sie unterstützen Spediteure dabei, gleichzeitig ökonomisch erfolgreich und ökologisch nachhaltig zu wirtschaften. Dabei spielt die Telematiklösung TrailerConnect® genauso eine Schlüsselrolle wie eine passgenaue Trailerausstattung und intelligente Serviceleistungen.



Sieht nicht nur flott aus: Der S.CS EcoVARIOS mit drei Metern Innenhöhe kann auch Aerodynamik.

Sattelcurtainsider S.CS EcoVARIOS

Der S.CS EcoVARIOS aus der EcoGeneration kommt schnittig daher und ist für Automotive-Transporte wie geschaffen.

Der aerodynamische Trailer mit drei Metern Innenhöhe bei vier Metern Gesamthöhe ist ab Werk mit der Trailertelematik TrailerConnect® ausgestattet. Wird die komplette Innenhöhe von drei Metern nicht benötigt und der Aufbau in aerodynamischer Position gefahren, werden Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß verringert. Wird das Heck ganz hochgestellt, profitieren besonders volumenintensive Güter von mehr Frachtraum.

Die Höhenverstellung des Trailers wird per Telematik mittels Sensoren überwacht und im Telematik-Portal angezeigt. Die moderne LED-Beleuchtung im Fahrzeuginnen hilft Fahrern zudem beim Be- und Entladen. Der Ferry-Unterschlag mit Gleitrollen verhindert beim Umschlag auf Bahn und Fähre Schäden am Fahrzeugheck und den Beleuchtungsträgern und senkt dadurch die Total Cost of Ownership (TCO) des Kunden.

Vollelektrischer Sattelkühlkoffer S.KOe COOL

Als erster vollelektrischer Kühlkoffer ist der S.KOe COOL typgenehmigt. Damit haben Kunden die Sicherheit eines geprüften Systems ohne zusätzlichen Prüfaufwand für die Registrierung.



Das Fahrzeug ist PIEK-zertifiziert und kann dadurch in der Stadt auch in den frühen Morgen- und Abendstunden anliefern. Dank des elektrisch betriebenen Kühlgeräts darf der S.KOe auch Zero Emission Zones beliefern. Die Kältemaschine S.CU ep85 kühlt und heizt die Ladung emissionsfrei mit einer Kälteleistung von bis zu 15.800 Watt und einer Heizleistung von 10.500 Watt. Eine RemoteStart-Funktion sorgt für den punktgenauen Start der Maschine über das TrailerConnect® Portal.

Die elektrifizierte Trailerachse des S.KOe COOL gewinnt bei Bremsvorgängen durch Rekuperation Energie. Das verlängert die Betriebszeit der Kältemaschine oder verringert die Nachladezeiten der Batterie und bringt das Fahrzeug schneller auf die Straße zurück. Ein intelligentes Batterielademanagement mit verschiedenen Modi stellt sicher, dass der Ladestand der Batterie möglichst hoch bleibt und die Kältemaschine bei Staus und anderen ungeplanten Stillständen nicht ausfällt. Die S.CU ep85 ist in die TrailerConnect® Telematik des S.KOe COOL integriert, wodurch Ladezustand der Batterie, verbleibende Reichweite oder verbleibende Ladedauer jederzeit über das TrailerConnect® Portal verfolgt werden können. Die Software der Kältemaschine bleibt durch Over-The-Air-Updates stets auf dem neuesten Stand.

Elektrisch und typgenehmigt: Der vollelektrische S.KOe COOL darf auch frühmorgens und spätabends in die City.



Sattelkühlkoffer S.KO COOL

Kühl und verschlossen – Für den S.KO COOL gibt es kaum größere Komplimente. Denn dank TAPA-Zertifizierung beißen sich Diebe an ihm die Zähne aus.

Er verfügt über eine Sicherheitsausstattung nach dem TSR1-Standard der Transported Asset Protection Association (TAPA) und erfüllt somit die höchste Anforderungsstufe dieser wichtigen Industrievereinigung. Sein mittels TrailerConnect® Telematik vernetztes Alarmsystem löst bei einem unautorisierten Zugang zum Trailer einen akustischen Alarm aus. Das elektronische Türverschlussystem TL4 stellt sicher, dass die Ware vor dem Zugriff von Dieben und anderen Eindringlingen geschützt ist. Der Disponent kann im TrailerConnect® Portal per Geofencing Be- und Entladebereiche festlegen, bei deren Erreichen das

Türverschlussystem automatisch ent- oder verriegelt. Alle Ver- und Entriegelungsvorgänge werden lückenlos dokumentiert und können so belegen, dass der Trailer während des gesamten Transportes durchgängig geschützt war.

Das Luftverteilungssystem des S.KO COOL verhindert Wärmenester sowie die Vermischung von Warm- und Kaltluft. Dadurch sorgt es für eine gleichmäßige und zuverlässige Temperierung in den unterschiedlichen Temperaturbereichen des Kühlkoffers. Bei MultiTemp-Transporten kann die Trennwand ohne zusätzlichen Arbeitsschritt gesetzt werden. Das Reifendruckkontrollsystem des Kühltrailers wird über TrailerConnect® gesteuert. Der Druck und die Temperatur der Reifen können im TrailerConnect® Portal und in der beSmart-App eingesehen werden. Die nach dem Parken in wenigen Sekunden aktivierte Wegfahrsperrung schützt den S.KO COOL vor Diebstahl und unautorisierter Bewegung. Sie kann nur mit einer PIN direkt vor Ort durch den Fahrer oder aus der Ferne via TrailerConnect® Portal aktiviert oder deaktiviert werden.

■ gw

Cooler Tresor: Die Sicherheitsausstattung des S.KO COOL verhindert unbefugtes Eindringen.

Starke Lösungen für Tr

Schmitz Cargobull bietet mit digitalen Lösungen, intelligenten Services und innovativen Fahrzeugen wie den aerodynamischen Sattelcurtainsidern der EcoGeneration, dem Sattelkoffer S.KO COOL und dem vollelektrischen Sattelkoffer S.KOe COOL ein Transportkonzept, das maßgeblich zum nachhaltigen Erfolg von Transporteuren beiträgt.

Vorteile für Fahrer

- Trailer-Status via App immer im Blick
- Sorgenfrei unterwegs mit dem Full Service
- Einfaches und schnelles Handling beim Be- und Entladen
- Immer die richtige Temperatur dank intelligenter Voreinstellungsoptionen für die Kältemaschine (CargoSets)
- Schnelles und einfaches Anpassen des Laderaumvolumens dank aerodynamischen Aufbau des Sattelcurtainsiders S.CS EcoVARIOS
- Mehr Sicherheit durch integrierte Alarmsysteme



**S.CS
EcoGeneration**



Vorteile für Fuhrparkleiter

- Aufbau und Schutz des eigenen Transportnetzwerks inkl. Subunternehmer mit dem TrailerConnect® Data Management Center
- Effizienter Ressourceneinsatz, geringere Betriebskosten und hohe Produktqualität mit Predictive Maintenance und intelligenten Voreinstellungen für die Kältemaschine
- Hoher Diebstahlschutz mit der integrierten Wegfahrsperre



Die drei aerodynamischen Sattelcurtainsider der EcoGeneration EcoFIX, EcoFLEX und EcoVARIOS reduzieren aktiv den Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß. Dank TrailerConnect® TourTrack ist die Kommunikation zwischen Spedition und Transporteur kinderleicht. Beim EcoFLEX profitieren Fahrer beim Be- und Entladen vom lattenlosen Planensystem POWER CURTAIN und in die Plane eingelassenen Planenschlaufen zur rückwärtigen Ladungssicherung.

Ladungsträgertracking ermöglicht die Überwachung und Nachverfolgung von Waren und hochwertigen Ladungsträgern während des Transports. Das Reifendruckkontrollsystem meldet dem Fahrer sofort jeden Druckverlust über die beSmart-App. Muss der Trailer in die Werkstatt, sorgt der Full Service-Vertrag für eine schnelle Reparatur.

Ändert sich der Auftrag unterwegs und ist mehr Volumen gefragt, stellt der Fahrer das Dach bei EcoFLEX und EcoVARIOS hoch und kann mehr Ladung aufnehmen. Eine Verspätung wird Disponent und Kunde über TrailerConnect® TourTrack sofort weitergeleitet und im TrailerConnect® Portal angezeigt. Kurz vor dem Zielort sorgt das vorher erstellte Geofence für eine punktgenaue Ankündigung der Ankunft der Ware.

Transportprofis

Ziel



Der vollelektrische S.KOe COOL beherrscht das Kühlmetier wie sein Bruder S.KO COOL und setzt weitere Ausrufezeichen: Dank PIEK-Zertifizierung kann er auch Innenstädte frühmorgens und spätabends geräuscharm beliefern. Die elektrische Kältemaschine S.CU ep85 spart nicht nur 100 Prozent Kraftstoff gegenüber dieselbetriebenen Aggregaten, sondern kann auch durch niedrigere Wartungskosten überzeugen. Die E-Achse des Trailers versorgt die Kältemaschine zusätzlich mit Strom. Mittels drei Modi kann je nach Transportaufgabe entschieden werden, wie die Batterie über die Generatorachse geladen werden soll. Der ECO-Modus gewährleistet maximale Energie- und Kosteneffizienz im Kühltransport, der STANDARD-Modus sorgt für kosteneffizienten Schutz vor Warenverderb und der SAFE-Modus für maximalen Schutz vor Warenverderb.

Durch Setzen eines Geofences kann per Mail angekündigt werden, wenn sich der Trailer dem Zielort nähert und der Temperaturbericht wird automatisch via beSmart App vom Fahrer generiert und übermittelt. Paletten können wie gewohnt im Palettenkasten untergebracht werden. Die Kältemaschine warnt selbstständig, wenn eine Gefahr von Schäden droht (Predictive Maintenance) und mit Over-The-Air-Updates bleibt die Kältemaschine immer auf dem neuesten Softwarestand.

S.KOe COOL

Wenn Disponenten eine Tour planen, müssen sie beim S.KO COOL mit der Kältemaschine S.CU V2.0 Performance den Schreibtisch nicht mehr verlassen. Dank TAPA-Zertifizierung ist der S.KO COOL auch für den Transport hochwertiger Waren und Güter bestens geeignet. Das Türverschluss-system hat eine Alarmfunktion und ist außerdem durch eine PIN gesichert. So wird verhindert, dass unerwünschte Dritte Zugang zum Ladungsraum bekommen. Bei Bedarf kann im Portal eingestellt werden, dass die sicherheitsrelevanten Informationen an externe TAPA-Kontrollzentren weitergeleitet werden.

Per CargoSet wird an der Kältemaschine automatisch die richtige Kühltemperatur für unterschiedliche Transportgüter eingestellt. Der RemoteStart sorgt für den minutengenauen Start der Kühlung. Der Disponent kann diese Features bequem am TrailerConnect® Portal konfigurieren und einstellen. Mit der beSmart App haben auch Fahrer jederzeit die Kontrolle darüber, ob Funktionen richtig eingestellt sind und die Kältemaschine einwandfrei läuft. Das Zusammenspiel von Kofferaufbau aus FERROPLAST®, Kältemaschine S.CU und Telematik TrailerConnect® sorgt für eine effiziente Kühlung – selbst beim Öffnen der Türen.

Vorteile für Disponenten

- Übersichtliche Darstellung aller Fahrzeuge zur Tourenplanung in einer Oberfläche
- Effiziente Planung und nachhaltiger Ressourceneinsatz der eigenen Flotte dank Echtzeitinformationen von Truck- und Trailerdaten auf einer Plattform
- Sicheres Handling von Trailer und Transportkältemaschine S.CU aus der Ferne
- Sichtbarkeit und Live-Tracking des Partnernetzwerks
- Personalisierte Reportings

S.KO COOL

Die Lösung fürs Datenmanagement

Was auf der Straße transportiert wird, muss in der digitalen Welt sichtbar gemacht werden. So wollen es Industrie und Verlager. Dafür benötigen sie von den Spediteuren Daten in Echtzeit. Das TrailerConnect® Data Management Center und TrailerConnect® TourTrack machen es zusammen möglich.

Die Real-Time-Visibility-Plattformen verändern die Logistikbranche. Durch Datenerfassung, Vernetzung und Informationsaustausch sind sie ein maßgeblicher Treiber der digitalen Transformation der Branche. Auch Transporteure profitieren davon: Sie können ihre Routen besser planen, ihre Kapazitäten besser auslasten, Fahrer effektiver einsetzen und dank Echtzeitinformationen zur Fracht ihre Kunden besser informieren.

Dennoch stellt der Datenaustausch mit den Real-Time-Visibility-Plattformen besonders kleine und mittlere Speditionen vor Herausforderungen. Neben der technischen Umsetzung stellt sich die Frage nach Gefahren

für die Spedition. Die unkontrollierte Weitergabe der Transportdaten stellt ein erhebliches Geschäftsrisiko dar, wenn das gesamte Netzwerk der Partner und Subunternehmer preisgegeben wird. Für die Transporteure ist die Möglichkeit, den Datenaustausch selektiv zu steuern und ausschließlich die tourrelevanten Daten weiterzugeben deshalb von existenzieller Bedeutung.

Mit dem TrailerConnect® Data Management Center bietet Schmitz Cargobull den Spediteuren deshalb eine auf ihre Anforderungen zugeschnittene Lösung an. Die Plattform ermöglicht eine einfache Verknüpfung mit allen Gliedern der Lieferkette und einen kontrollierten und



TrailerConnect® TourTrack macht die Echtzeitverfolgung von Einzeltouren möglich.

sicheren Datenaustausch. Dabei ist sie ohne IT-Implementierung zur sofortigen Nutzung bereit. Schnittstellen zu gängigen Real-Time-Visibility-Plattformen und Telematiksystemen sind vorhanden und werden kontinuierlich erweitert. Dennoch hat der Spediteur die volle Datenhoheit und verwaltet die Freigabe der Daten selbst. Geschäftssensible Daten zum eigenen Transportnetzwerk werden nicht weitergegeben. Außerdem sind sämtliche Fahrzeug- und Transportdaten für die gesamte Flotte an einem Ort zugänglich. Der Disponent hat Zugriff auf alle Informationen

in Echtzeit und kann Touren präzise planen und schnell auf Änderungen in den Abläufen reagieren.

Sind alle Daten entlang der Lieferkette miteinander verknüpft, kommt TrailerConnect® TourTrack ins Spiel. Touren können einfach und schnell im TrailerConnect® Portal aus Transport Management Systemen importiert oder manuell erstellt werden, um diese dann in Echtzeit zu überwachen oder Fahrzeuginformationen per Link mit Dritten zu teilen. So erhalten Disponenten und Verlager wichtige Informationen

zu Positions- und Temperaturdaten sowie Ankunftszeit. Ungeplante Abweichungen werden sofort sichtbar, Verspätungen können analysiert oder wichtige Temperaturdaten versendet werden. Kunden bekommen exakte Informationen zu Verspätungen oder verfrühten Ankünften. Außerdem können zuvor ausgewählte Daten tourbasiert mit Real-Time-Visibility-Plattformen geteilt werden. Transportunternehmen behalten so die Kontrolle über ihre Daten und können ihren Kunden trotzdem maximale Transparenz anbieten. ■ gw



**Sofort und detailliert:
Überblick über Sendungen**

Drei Trümpfe für Telematikkunden

TrailerConnect® sammelt und analysiert mit Hilfe von Sensoren, die im Trailer verbaut sind unter anderem Daten über Position, Temperatur, Luftfeuchtigkeit oder Türstatus. Diese Daten werden an das TrailerConnect® Portal sowie Apps übermittelt und dienen zur Überwachung des Zustands des Aufliegers, zur Optimierung von Routen und Zeitplänen und zur Verbesserung der Logistikleistung. So profitieren Schmitz Cargobull Kunden von Effizienzsteigerungen, Kostensenkungen und Wettbewerbsvorteilen. Drei Innovationen stechen dabei besonders heraus.

Truck-Trailer-Integration

Auf einen Blick können Flottenmanager im TrailerConnect® Portal die Telematikdaten von Lkw und Trailer an einem Ort einsehen. Das hilft bei der Disposition, der Routenoptimierung, der Verwaltung von Zeitplänen und der Verbesserung der Gesamteffizienz der Flotte. Auch Anlagen können besser ausgelastet und so die Betriebskosten gesenkt werden. Kombinierte Telematikdaten haben Vorteile beim Wartungsmanagement von Truck und Trailer. Wartungswarnungen in Echtzeit helfen bei der Planung von Reparatur- sowie Wartungsarbeiten und tragen dazu bei, Pannen und Ausfallzeiten zu reduzieren (siehe Predictive Maintenance).

Ladungsträgertracking

Ladungsträgertracking ermöglicht die Echtzeitüberwachung und Nachverfolgung von Waren und hochwertigen Ladungsträgern während des Transports. Bluetooth Low Energy Tags (BLE-Tags) heißen die elektronischen Helferlein, die über Funkwellen Informationen an den Schmitz Cargobull Funkempfänger im Innern des Trailers übertragen. Wenn ein BLE-Tag an einem Versandcontainer oder einer Gitterbox angebracht ist und sich auf dem Trailer befindet, erkennt der Funkempfänger diese Information und ermöglicht eine höhere Transparenz in der Lieferkette. Außerdem werden Bestandsverwaltung und Rückverfolgbarkeit vereinfacht, wodurch sich das Risiko des Verlusts der Ladungsträger in der Lieferkette verringert. Schmitz Cargobull bietet für seine Sattelaufleger die Möglichkeit, BLE-Empfänger im Innenraum des Fahrzeugs zu installieren. Das Lesegerät empfängt dann die Daten des BLE-Tags und kommuniziert diese an das TrailerConnect® Steuergerät CTU des Telematiksystems. Das Ladungsträgertracking ermöglicht so Echtzeitverfolgung von Waren und Behältern auf Sendungsebene zur genaueren Disposition. Diese Ladungsträger können dann auch via TrailerConnect® Data Management Center oder TrailerConnect® TourTrack an angeschlossene Systempartner ausgeleitet werden. So steigt die Transparenz der Waren und Ladungsträger in der Lieferkette.



Das freut den Flottenmanager: Predictive Maintenance vereinfacht die Planung von Wartungsintervallen mithilfe künstlicher Intelligenz.

Predictive Maintenance

Logistiker, die temperierte Fracht transportieren, profitieren in besonderem Maße von einer vorausschauenden Wartung. Mit Predictive Maintenance wertet TrailerConnect® neben aktuellen Telematik- und Kältemaschinendaten auch die historischen Wartungs- und Reparaturdaten mithilfe künstlicher Intelligenz aus. Dadurch erhalten die Kunden genauere Vorhersagen über künftigen

Wartungs- und Reparaturbedarf, können Werkstatttermine effizienter planen und den Ausfall der Kältemaschine vermeiden. Der Kunde erhält alle Informationen in einem Dashboard im TrailerConnect® Portal und kann von dort aus direkt den nächstgelegenen Servicepartner kontaktieren. Schmitz Cargobull ist der erste Trailerhersteller, der Predictive Maintenance für Kältemaschinen anbietet. Durch die Integration von Predictive Maintenance in Full Service-Verträge können Schmitz Cargobull Kunden sicher sein, dass sie eine höhere Betriebszeit, eine längere Lebensdauer der Kältemaschinen und niedrigere Betriebskosten erzielen. ■ gw



Unbefugte bleiben draußen

TVP Logistics aus Zemst bei Brüssel holt sich fünf neue S.KO COOL Kühlkoffer mit TAPA-Zertifizierung in den Fuhrpark. Damit sind die Pharmatransporte der Belgier bestens gesichert.

Der Standort – er ist nicht nur beim Immobilienerwerb von großer Bedeutung, sondern auch für Spediteure. So mancher Transportunternehmer würde sich wohl wünschen, seinen Hauptsitz zwischen den beiden größten Städten seines Landes ansiedeln zu können, zumal wenn diese beiden Städte auch die größten Wirtschaftszentren darstellen. TVP Logistics, das Unternehmen von Nils Van Praet, verfügt über diese Traumlage. Standort ist das Städtchen Zemst in Belgien, das 16 Kilometer von Brüssel und 24 Kilometer von Antwerpen entfernt ist. Von dort aus bedient die Spedition seit mehr als 20 Jahren mit 160 Aufliegern und 80 Zugmaschinen Transportrelationen in einem Radius von 750 Kilometern. Branchenschwerpunkte sind Pharma, High Value, Luftfracht und Expresslogistik.

Nils Van Praet, der das Unternehmen zusammen mit seinem Bruder Björn führt, sagt: „Unser Hauptaugenmerk liegt natürlich auf der pünktlichen Lieferung. Das erreichen wir nur dank unserer gut geschulten und engagierten Mitarbeiter sowie durch unseren modern ausgestatteten Fuhrpark. Dadurch wird unser ständiges Streben nach Verbesserung erfolgreich.“

Im Fuhrpark setzt die belgische Spedition zumeist auf Fahrzeuge von Schmitz Cargobull. „Es gibt manchmal billigere Anbieter als Schmitz Cargobull, aber für uns zählt nicht nur der reine Einkaufspreis der Fahrzeuge, sondern die Qualität“, sagt Van Praet. Ebenso wichtig seien praxisorientierte Serviceleistungen, die Verfügbarkeit von Ersatzteilen, One-Stop-Shopping und eine vertrauensvolle Geschäftsbeziehung. Die



Die Spedition TVP aus Zemst verfügt über 160 Auflieger und 80 Zugmaschinen.

dauert jetzt schon 15 Jahre an. Gegenwärtig tummeln sich Dutzende S.BO, S.CS und S.KO im Fuhrpark von TVP Logistics. Erst kürzlich wurden 13 neue S.BO Trockenfrachter, fünf neue S.CS Planenaufleger sowie fünf neue S.KO COOL Kühlkoffer in Dienst gestellt, allesamt ausgestattet mit Telematik sowie Reparatur- und Wartungsverträgen. Bei den S.KO COOL Kühlkoffern haben Nils Van Praet vor allem die Pharma- und TAPA-Zertifizierung ab Werk überzeugt. „Um die Anforderungen nach TAPA TSR1 zu erfüllen, hat Schmitz Cargobull ein vernetztes akustisches Alarmsystem im Telematiksystem TrailerConnect® integriert, das Alarm schlägt, wenn Diebe an die Ware wollen“, erklärt Van Praet. Zusammen mit dem elektronischen Türverschlussystem sei die Ware deshalb perfekt vor dem Zugriff Unbefugter geschützt. ■ gw

Abgesichert im Fall der Fälle

Neuheit

Mit Serviceprodukten von Schmitz Cargobull werden Verschleiß- und Wartungsreparaturen sowie Gewaltschäden kalkulierbar.

Die einzigartige Kombination aus Service und Versicherung schützt Sie und Ihren Trailer vor Gefahren so umfassend wie nie zuvor. Der Full Service übernimmt die Kosten für Wartung und Verschleiß. Die Protection als Versicherungsbestandteil mit einer Allgefahrendeckung deckt umfassende Gewaltschäden inklusive Eigen- und Fremdvorschäden ab. Um den Prozess im Fall der Fälle von Abschleppen bis zur Reparaturfreigabe zu vereinfachen, hat Schmitz Cargobull das Produkt **Full Service & Protection** ins Leben gerufen. Es übernimmt europaweit die Kosten für Wartung und Verschleiß von Trailer, Kältemaschine und Reifen. Auch gesetzliche Abnahmen und Zertifikate, regelmäßige Servicechecks, Austausch von Verschleißteilen und ein Pannendienst sind inbegriffen. Auf diese Weise bekommen Transportunternehmen ein Schadensmanagement aus einer Hand, das zentral über den Full Service abgerechnet wird. Das ermöglicht kurze Reaktionszeiten und zum Beispiel den sofortigen Reparaturbeginn durch einen Schmitz Cargobull Servicepartner bis zu einer Schadenhöhe von 15.000 Euro. Schmitz Cargobull Kunden zahlen dafür nur eine Rate, die zudem bis zu 72 Monate fix bleibt.

Mit dem **Cargobull Euroservice**, dem kostenfreien Pannendienst der Full Service-Verträge, können Schmitz Cargobull Kunden europaweit an allen Tagen des Jahres rund um die Uhr und in 29 Sprachen auf einen professionellen Pannendienstleister zurückgreifen. Und die sind fast immer in der Nähe: 1.700 autorisierte und geschulte Servicepartner in über 40 Ländern kümmern sich um Kunden in Not. Durch die hinterlegte Zahlungsgarantie von bis zu 3.000 Euro kann direkt mit der Reparatur begonnen werden, die je nach Vertragsgestaltung von Schmitz Cargobull übernommen werden kann. Sollte eine Reparatur notwendig sein, die nicht im Full Service-Vertrag inkludiert ist, profitiert der Kunde von festen Verrechnungssätzen, die Schmitz Cargobull mit seinen Werkstätten vereinbart hat.

Wie in allen Serviceverträgen von Schmitz Cargobull profitieren auch die Nutzer des **Basic Service Reifen** vom Cargobull Euroservice. Das Prozedere ist ähnlich: Der Kunde ruft den Cargobull Euroservice an und wird im Pannenfall von einem der Servicepartner in seiner Nähe unterstützt. Sämtliche Lohn- und Materialkosten werden von Schmitz Cargobull übernommen. Die Besonderheit am Basic Service Reifen: Bei Verschleiß und auch im Pannenfall werden kaltrunderneuerte Reifen mit einem Laufstreifen von Michelin verbaut. Kunden erhalten so nachhaltige Ersatzreifen in Premiumqualität mit einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis. ■ gw

Cargobull Euroservice hilft bei Pannen

App für coole Köpfe

Mit der beSmart App haben Fahrer mehr Sicherheit und volle Kontrolle über zentrale Funktionen des Trailers.

Abweichende Temperaturwerte, technische Störungen oder Türöffnungen durch unbefugte Dritte – mit der beSmart App werden Fahrer lückenlos und dauerhaft mit allen wichtigen Informationen aus der Trailertelematik versorgt und können direkt auf Ereignisse reagieren. Per WLAN verbindet sich die App mit dem Telematik-Steuergerät am Trailer. Neben der Ver- und Entriegelungsmöglichkeit des Türverschlussystems und der Steuerung der Kältemaschine werden die Frachtraumtemperaturen zertifiziert aufgezeichnet – samt Alarm bei Abweichung zum Sollwert oder unbefugtem Zugriff. So wird die Transportsicherheit erhöht und Ladungsschäden vermieden. Der Schmitz Cargobull Temperaturdrucker wird direkt aus der App heraus bedient. Ein detaillierter digitaler Temperaturbericht kann per Antippen erstellt und via E-Mail mit anderen Personen geteilt werden. Weitere Funktionen der App sind die Überwachung von Bremsbelag, Aggregatlast, Reifendruck und das Aktivieren und Deaktivieren der Wegfahrsperrung. Auf der bedienerfreundlichen Oberfläche sind die einzelnen Informationen und Funktionen frei konfigurierbar. So kann jeder Fahrer die App in der jeweiligen Portalsprache individuell an seine Bedürfnisse anpassen. ■ gw



Auf dem YouTube-Channel von Schmitz Cargobull werden sämtliche Funktionen in einem kurzen Video nochmals zusammengefasst.

Wie cool ist das denn

CoolerU bringt frische Fracht in 1A-Qualität an jedes Ziel. Dabei hilft nicht nur das Telematiksystem TrailerConnect® der 20 neuen S.KO COOL Kühlkoffer, sondern auch die zahlreichen zusätzlichen Services im Angebot von Schmitz Cargobull.

An Selbstbewusstsein mangelt es dem Lebensmitteltransporteur CoolerU aus Bremen nicht: Wir revolutionieren die Transportlogistik – das ist das Motto, mit dem sich das Unternehmen auf seiner Internetseite selbst beschreibt. Dabei setzen die Hanseaten nicht nur auf die klassischen Werte wie Erfahrung, Teamarbeit und Respekt gegenüber Mitarbeitern, sondern präsentieren sich als topmodernes Unternehmen für das Digitalisierung, Automatisierung und Transparenz tragende Säulen des Geschäfts sind.

Diesen Worten folgen aber auch Taten: „Ich habe mich für Schmitz Cargobull entschieden, weil wir jeden Tag 100 Prozent Performance brauchen“, sagt Gesellschafter Chris Ortiz.

**S.KO COOL
bietet hohe
Sicherheit**

Was er damit meint, wird schnell klar. Die erst kürzlich bestellten 20 S.KO COOL samt Telematiksystem sind für die Lebensmitteltransporte von CoolerU im Frische- und Ultrafrischesektor wie geschaffen. Denn der S.KO COOL bietet nicht nur niedrige Gesamtbetriebskosten, sondern auch maximale Sicherheit für die Fracht. „Auch das sichere Handling temperierter Fracht und kurze Umschlagzeiten an der Rampe sind für uns wichtige Vorteile“, erklärt Ortiz.

Die Qualität der Kühlfracht sichert der S.KO COOL beispielsweise durch sein neues Luftverteilungssystem, das für die sparsame Kältemaschine S.CU V2.0 optimiert wurde und eine effiziente und gleichmäßige Temperaturführung im Innern des Koffers möglich macht. Die S.CU V2.0 mit effizientem Common-Rail-Dieselmotor und dem neuen Performance-Modus punktet mit einem bis zu 15 Prozent reduzierten Kraftstoffverbrauch. Der FERROPLAST®-Aufbau sorgt für eine optimale Isolierung, ist alterungsbeständig

und zudem splitterfest. Doch neben der zukunftsorientierten Trailerhardware sind es vor allem das Telematiksystem TrailerConnect® samt Cargobull Telematics-Portal und die zahlreichen Zusatzleistungen von Schmitz Cargobull, die die Performance des Logistikergarantieren.

„Der Contract Lease-Vertrag für die S.KO COOL macht uns aufgrund der kurzen Laufzeiten von bis zu zwei Jahren maximal flexibel und verringert das Investitionsrisiko. Außerdem haben wir immer ein topmodernes Fahrzeug“, erklärt Speditionsprofi Ortiz. Für die Kühlgeräte der Fahrzeuge habe man Reparatur- und Wartungsverträge abgeschlossen, denn



Dank Contract Lease-Vertrag mit kurzen Laufzeiten von bis zu zwei Jahren minimiert CoolerU das Investitionsrisiko.

das dichte Servicenetz von Schmitz Cargobull garantiere, dass eine mögliche Reparatur so schnell wie sonst nirgends vonstatten geht. Auch habe man den kompletten Fuhrpark samt Pkw über den Cargobull Insurance Broker versichert. Ohne eine moderne Telematik wäre das aber nur die halbe Miete, da ist sich Ortiz sicher: „Dank TrailerConnect® und dem Cargobull Telematics-Portal wissen wir immer ganz genau, wo und in welchem Zustand unsere Ware ist, und können diese Infos jederzeit an unsere Kunden weitergeben.“

CoolerU, dessen Trailerfuhrpark schon jetzt zu fast hundert Prozent aus Fahrzeugen von Schmitz Cargobull besteht, will den Weg der Innovation auch künftig weitergehen: „Zu den MonoTemp-Fahrzeugen werden künftig auch Koffer mit Zwei-Kammer-System hinzukommen. Außerdem planen wir den Einsatz der elektrischen Kältemaschine und der E-Achse von Schmitz Cargobull“, blickt CoolerU-Chef Ortiz in die Zukunft. ■ gw



Perfekte Kommunikation

„Dank TrailerConnect® und dem Cargobull Telematics-Portal wissen wir immer ganz genau, wo und in welchem Zustand unsere Ware ist, und können diese Infos jederzeit an unsere Kunden weitergeben.“

Chris Ortiz, Gesellschafter von CoolerU

Ihr kurzer Weg

Sie wünschen mehr Informationen über unsere Fahrzeuge und Dienstleistungen?

Bei Interesse, Fragen und Terminwünschen einfach den QR-Code scannen. So erhalten Sie Kontakt zum internationalen Vertrieb.



Sie erreichen uns auch bei

IMPRESSUM

CARGOBULL NEWS 2023/68

Die Kundenzeitung der Schmitz Cargobull AG
SCB-CBN-DE-10628-1423

Herausgeber: Schmitz Cargobull AG, Bahnhofstraße 22, 48612 Horstmar, www.cargobull.com

Verantwortlich für den Herausgeber:
Anna Stuhlmeier (ast), anna.stuhlmeier@cargobull.com

Redaktionelle Leitung Schmitz Cargobull: Silke Hesener (sh)

Projektleitung ETM corporate publishing:
Georg Weinand (gw)

Redaktion: Georg Weinand (gw)

Fotos: Ann-Martin International, CoolerU, Schmitz Cargobull, TVP

Grafik und Produktion: Stephanie Tarateta, Monika Haug

Schlussredaktion: alphabit Lena Neuhaus e. K., 40476 Düsseldorf

Realisation: EuroTransportMedia Verlags- und Veranstaltungs-GmbH, Handwerkstraße 15, 70565 Stuttgart, Telefon (07 11) 7 84 98-86

Druck: Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG, 48369 Saerbeck

Hinweis: Fachkommentare geben die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und elektronische Verarbeitung sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Herausgebers gestattet. Technische und sonstige Änderungen vorbehalten.

Adressänderungen: Bitte wenden Sie sich an Telefon (0 25 58) 81-13 07.